

Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion: „Einmal Spendlingen und zurück“ - temporärer Umzug der „Pro Arbeit“ nach Dreieich

A 105

## „Einmal Spendlingen und zurück“ - temporärer Umzug der „Pro Arbeit“ nach Dreieich

Der regionalen Presse war unlängst zu entnehmen, dass der Kreis Offenbach nach dem jüngst erfolgten Umzug der „Pro Arbeit“ nach Dreieich-Spendlingen „innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Zusammenfassung und Rückführung an der Dietzenbacher Vélizystraße nahe dem Globus-Einkaufszentrum“ plant. Vor diesem Hintergrund wird der Kreisausschuss des Kreises Offenbach gebeten, die nachstehenden Fragen zu beantworten:

- a) Handelt es sich um eine zutreffende Information, dass der Kreis Offenbach nach dem unlängst erst erfolgten Umzug großer Teile der „Pro Arbeit“ nach Dreieich-Spendlingen innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Zusammenfassung und Rückführung aller Abteilungen der Pro Arbeit nach Dietzenbacher den Standort Vélizystraße nahe dem Globus-Einkaufszentrum plant?
- b) Mit welchen Kosten (insgesamt) wird aktuell für diese anstehende „Zusammenfassung und Rückführung“ aller Abteilungen der Pro Arbeit innert 5 Jahren an den Dietzenbacher Standort Vélizystraße kalkuliert bzw. gerechnet? Welche Bauvorhaben sind dazu mit welchen Baukosten an diesem Standort geplant bzw. vorgesehen?
- c) Welcher weitere Verfahrensablauf ist (zeitlich sowie betreffend die explizite Beteiligung der politischen Gremien des Kreises Offenbach an dieser „Rückführung“) hinsichtlich des weiteren Procederes zur „Zusammenfassung und Rückführung aller Abteilungen der Pro Arbeit“ innerhalb der nächsten fünf Jahre in Dietzenbacher an der Vélizystraße nahe dem Globus-Einkaufszentrum vorgesehen bzw. geplant?



# Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die  
Fraktion FDP  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

## Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:  
Wigbert Appel

Telefon:  
06074/8180-3422

Telefax:  
06074/8180-3944

E-Mail:  
kreistagsbuero@kreis-  
offenbach.de.

Zeichen:  
10.1-03 A 105

Datum:  
19.04.2018

### **„Einmal Spendlingen und zurück“ - temporärer Umzug der „Pro Arbeit“ nach Dreieich Ihre Anfrage vom 03.04.2018**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich des **temporären Umzugs der „Pro Arbeit“ nach Dreieich** wird wie folgt beantwortet:

#### **Frage 1:**

Handelt es sich um eine zutreffende Information, dass der Kreis Offenbach nach dem unlängst erst erfolgten Umzug großer Teile der „Pro Arbeit“ nach Dreieich-Spendlingen innerhalb der kommenden fünf Jahre eine Zusammenfassung und Rückführung aller Abteilungen der Pro Arbeit nach Dietzenbacher den Standort Vélizystraße nahe dem Globus-Einkaufszentrum plant?

#### **Antwort 1:**

Wie bereits im Protokoll der Sitzung des Sozialausschusses am 20.03.2017 zu TOP 11 Antrag 0293/2017 der FDP-Fraktion und in den Mitteilungen des Kreisausschusses zur Sitzung des Kreistags am 29.03.2017 (TOP 3) bereits mehrfach ausgeführt, ist eine Zusammenführung der Pro Arbeit in Dietzenbach innerhalb von fünf Jahren beabsichtigt. Die Information ist somit zutreffend und wurde von Anfang an vom Kreisausschuss so kommuniziert.

#### **Frage 2:**

Mit welchen Kosten (insgesamt) wird aktuell für diese anstehende „Zusammenfassung und Rückführung“ aller Abteilungen der Pro Arbeit innert 5 Jahren an den Dietzenbacher Standort Vélizystraße kalkuliert bzw. gerechnet? Welche Bauvorhaben sind dazu mit welchen Baukosten an diesem Standort geplant bzw. vorgesehen?

**Frage 3:**

Welcher weitere Verfahrensablauf ist (zeitlich sowie betreffend die explizite Beteiligung der politischen Gremien des Kreises Offenbach an dieser „Rückführung“) hinsichtlich des weiteren Procederes zur „Zusammenfassung und Rückführung aller Abteilungen der Pro Arbeit“ innerhalb der nächsten fünf Jahre in Dietzenbacher an der Vélizystraße nahe dem Globus-Einkaufszentrum vorgesehen bzw. geplant?

**Antwort 2 + 3:**

In seiner Sitzung am 25.09.2017 hat der Kreisausschuss folgenden Beschluss gefasst:

„Zur Vorbereitung und Entwicklung von Entscheidungsvorlagen zum möglichen Neubau eines Bürogebäudes für die Pro Arbeit – Kreis Offenbach (AÖR) in Dietzenbach wird dem Vorstand der Pro Arbeit – Kreis Offenbach (AÖR) – Herrn Boris Berner – die erforderliche Projektkoordination übertragen.“

Angaben über Baukosten, Zeitpläne o.ä. können zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gemacht werden. Bislang stand der Auszug der Pro Arbeit aus dem Kreishaus, der reibungslos verlaufen ist, im Mittelpunkt. Der Kreisausschuss sowie die Pro Arbeit selbst haben ein hohes Interesse, dass sämtliche Abteilungen der Pro Arbeit zentral in Dietzenbach wieder zusammengeführt werden. Daher haben bereits Gespräche mit der Stadt Dietzenbach über mögliche Standorte stattgefunden. Die Gespräche sind noch in einem sehr frühen Stadium, so dass die gestellten Fragen zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden können. Die Gremien des Kreises Offenbach und der Pro Arbeit werden regelmäßig informiert und zu gegebenem Zeitpunkt werden entsprechende Beschlüsse herbeigeführt werden

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Müller  
Kreisbeigeordneter